

vom 7. Dez. 1899 um M. 600 000 (auf M. 1 000 000) in 600 Aktien à M. 1000. Die neuen Aktien sind eingeteilt in Serie I (Nr. 401—600), Serie II (Nr. 601—800) und Serie III (Nr. 801—1000). Die Vollzahlung auf Serie III ist 1./4. 1904 geleistet. Die Aktien Serie I, II und III erhielten für das Geschäftsjahr 1899/1900 die halbe Div. (Serie II und III pro rata der geleisteten Einzahlungen.) Die neuen Aktien sind sämtlich von der Hildesheimer Bank und der Bankfirma Gebrüder Dux in Hildesheim mit der Verpflichtung übernommen, sie der Serie I (M. 200 000) den Aktionären anzubieten. Dies geschah vom 15.—30. 5. 1900 2:1 zu 115% zuzügl. 1% Aktienst. und 4% St.-Zs. ab 1./4. 1900. Nicht bezogene Stücke in der gleichen Zeit zu 120% unter Hinzurechnung der Nebenspesen zur Zeichnung aufgelegt unter vorzugsweiser Berücksichtigung der Bierabnehmer der Brauerei. Die a.o. G.-V. v. 1./3. 1907 soll Erhöhung des A.-K. beschliessen.

**Prioritäts-Anleihe:** M. 600 000 in 4% Oblig. von 1898, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1900 durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1. April. Zahlt. wie bei Div.-Scheinen. Noch in Umlauf am 30. Sept. 1906 M. 460 000. Die frühere 4½% Hypoth.-Anleihe von urspr. M. 400 000 vom Jahre 1890 wurde am 1. Dez. 1897 zurückgezahlt.

**Hypotheken:** M. 124 500 auf Wirtschaften.

**Geschäftsjahr:** 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., 4% Div., dann 2% Tant. an A.-R. (ausser einer festen jährl. Vergütung von M. 600 für jedes Mitgl.), vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Super-Div. Die Arbeiter sind bis event. ca. M. 200 pro Mann am Gewinn beteiligt, d. h. sie erhalten zus. jedesmal die gleiche Vergüt., wie der A.-R. Gesamtabschreib. bis 1./10. 1906 M. 541 757.

**Bilanz am 30. Sept. 1906:** Aktiva: Brauerei-Grundstücke 164 104, Gebäude u. Kellereien 414 815, auswärt. Eiskeller 4548, Masch. u. masch. Utensil. 126 305, Lagerfäss. 44 869, Mobil. u. Brauereiuensil. 10 983, Transportfässer 14 431, Fuhrwerk 12 833, Eisen-Transp.-Wag. 2840, Viktoria-Brauerei, Grundstück u. Inventar 119 546, 7 Wirtsch.-Grundstücke 344 673, Restaurat.-Mobiliën 4134, Hypoth. 391 968, Debit. und Darlehen 114 223, Kassa 2887, Effekten 163 500, Feuerversich. 5827, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 133 604. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Anleihe 460 000, Kto der gelosten Oblig. 1000, do. Zs.-Kto 6540, Kredit, einschl. Arb.-Spar-Einlagen 35 787, Hypoth.-Amort.-Kto 21 435, Hypoth. auf Wirtschaftsanwesen 124 500, Bank-Kto 170 544, R.-F. 82 976 (Rüchl. 2760), Spec.-R.-F. 120 000, Tant. 7748, Div. 45 000, Vortrag 567. Sa. M. 2 076 100.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Material. 195 635, Unk. 54 973, Reparatur. 11 062, Gehälter, Löhne u. Tant. 68 548, Steuern, Zs., Prov. u. Brausteuer 45 297, Dubiose 8837, Abschreib. 48 972, Reingewinn 56 076. — Kredit: Vortrag 875, Bier- u. Nebenprodukte 488 528. Sa. M. 489 403.

**Dividenden 1891/92—1905/06:** 0, 0, 4, 6, 10, 10, 7, 8, 8, 7½, 7½, 7½, 5, 6, 4½%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Paul Heidrich, Wilh. Müller.

**Prokurist:** R. Gothe.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 5) Vors. Komm.-R. M. Leeser, Stellv. Restaurateur W. Ohlmer, G. Fritsch, Senator G. Krieger, Bankier O. Meyerhof, Rentier K. Otto, K. Brinkop, Bankier Joachim Hagemann, Bank-Dir. Leo Lehmann, Alfred Pasenau, K. Wollberg, Hildesheim; Brauerei-Dir. E. Bock, Braunschweig; Rendant R. Hoffmann, Hohenhameln.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Hildesheim: Hildesheimer Bank, Gebr. Dux. \*

## Aktien-Bierbrauerei Hilter in Hilter bei Osnabrück.

**Gegründet:** 1894. Letzte Statutänd. 31./1. u. 25./9. 1901, 23./5. 1906.

**Zweck:** Betrieb der Bierbrauerei Hilter, des Soolbads Neue-Quelle in Melle und der Bergwerke Hüls und Sicherheit bei Hankenberge, sobald deren Wiederinbetriebsetzung beschlossen werden sollte, sowie Erwerb, Anlage und Betrieb von gewerblichen Unternehmungen aller Art. Jährl. Bierabsatz 15 000 hl.

**Kapital:** M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 288 000 in 288 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 31./1. 1899 beschloss Herabsetzung des A.-K. auf ⅓ des bisherigen Betrages, also auf M. 28 800. Einreichung der Aktien zur Zus.legung hatte bis 30./11. 1899 zu geschehen. Der Buchgewinn von M. 259 200 wurde zur Tilg. der Unterbilanz von M. 70 539 sowie mit M. 188 660 zu Abschreib. verwendet. Die G.-V. v. 25./9. 1901 beschloss fernere Herabsetzung von M. 28 800 auf M. 3000 dergestalt, dass M. 1800 in Aktien der Ges. behufs Kaduzierung zur Verf. gestellt und die übrigen M. 27 000 im Verhältnis von 9:1 zus.gelegt wurden. Frist 6./1. 1902. Die gleiche G.-V. beschloss Erhöhung um M. 247 000 (auf M. 250 000) in 247 Aktien à M. 1000. Die a.o. G.-V. v. 23./5. 1906 beschloss zur teilweisen Zurückzahlung des A.-K. Herabsetzung desselben um M. 150 000, also von M. 250 000 auf M. 100 000.

**Anleihe:** M. 100 000 in 4% Oblig., rückzahlbar zu 105%. Noch in Umlauf M. 87 000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im ersten Geschäftshalbj.

**Bilanz am 30. Sept. 1905:** Aktiva: Immobil. 156 944, Masch., Kühlanlage u. Brauerei-Einricht. 62 104, Gefässe 19 988, Fuhrwesen u. Niederlageninventar 17 170, Soolbad Melle 37 995, Vorräte 50 502, Kassa 1524, Hypoth. 67 800, Debit. 14 096. — Passiva: A.-K. 250 000, Teilschuldverschreib. 87 000, Accepte 28 712, Kaut.-Kto 1439, Kredit. 3307, R.-F. 723, Unterst.-F. 500, Kredit. 56 445. Sa. M. 428 127.